

Inhaltsverzeichnis

Shareware

- Registrierung
- Bestellformular
- Was kann WFormPas ?
- Bedienung von WFormPas (Buttons)
- Einstellbare Optionen
- Arbeiten mit WFormPas in der IDE von Borland Pascal

Registrierung von FormPas for Windows

Werden auch Sie rechtmäßiger Besitzer der Vollversion von WFormPas mit folgenden Vorteilen:

- **keine Sharewarehinweise**
- **Updateinfos für regelmäßig neueste Versionen**
- **in der Vollversion läuft die Umwandlung ca doppelt so schnell**
- **die Formatierung läuft auch im Hintergrund**
- **Sie erhalten auf jeden Fall die allerneuste Version des Programms**

Sie können die Vollversion direkt beim Autor bestellen

Preise	FormPas Dos	WFormPas f. Win	FormPas Dos + Win
	35 DM	48 DM	58 DM
Studenten & Schüler	15 DM	28 DM	38 DM

(für den Studenten / Schülerrabatt bitte eine Kopie vom entsprechenden Ausweis beilegen)

+**2 DM** Versandkosten in Europa / 6 DM außerhalb

Mehrfachlizenzkonditionen werden per Absprache festgelegt.

- Per **Überweisung** auf mein Konto 210-035.309 bei der Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
(Text : Formpas und Ihren Namen + Adresse)
- Per **(Euro)scheck oder Bar** an meine Adresse
Wilfried Lottermoser
Spechtweg 7
D-66287 Quierschied
- in Deutschland per **Nachnahme** mit 6 DM Aufpreis
am besten anrufen 06897 64133 oder Postkarte schreiben
- per **Rechnung** mit 5 DM Aufpreis

Falls Sie einen Drucker haben, drucken sie bitte das im nächsten Thema enthaltene Bestellformular aus (mit Datei / Thema drucken). Bei Bezahlung per Überweisung ist kein Formular notwendig, aber vergessen Sie auf keinen Fall Ihren Namen, Adresse und Diskettenformat (Standard 3,5") anzugeben.

Die Lieferung erfolgt schnellstmöglich (in der Regel am Tag der Bestellung).

Die Dos-Version von FormPas ist zwar nur eine einfache Kommandozeilenversion, hat im

Prinzip jedoch dieselben Leistungsmerkmale wie WFormpas. Der Vorteil der Windows-Version besteht im wesentlich größeren Komfort bei der Bedienung.

Für 4 DM können Sie auch eine Sharewareversion von PROTEC 2.0 erhalten. Zur Abwechslung zum Programmieren können Sie sich mal beim Flippern entspannen. PROTEC2 ist eine sehr realistische Flippersimulation mit flüssiger Graphik und absolut echten Flippergeräuschen. Es geht in dem Spiel darum, einen Computer zusammenzubauen und zu erweitern, um schließlich in den Protected Mode zu gelangen, in dem mit 2 Kugeln gleichzeitig gespielt wird.

Für Verbesserungsvorschläge bzw. Lob/Kritik bin ich immer dankbar.

Bitte schreiben Sie mir auch, wenn Sie noch Fragen zum Programm haben.

Bestellformular für WFormPas

Bitte schicken Sie dieses Bestellformular an:

Wilfried Lottermoser
Spechtweg 7

D-66287 Quierschied

Hiermit bestelle ich das Programm FormPas zum untenstehenden Preis (bitte ankreuzen)
_ zuzüglich **2 DM** Versandkosten in Europa / **6 DM** außerhalb Europa

Preise	FormPas f. Dos	WFormPas f. Win	FormPas f. Dos + Win
	<input type="checkbox"/> 35 DM	<input type="checkbox"/> 48 DM	<input type="checkbox"/> 58 DM
Studenten & Schüler :	<input type="checkbox"/> 15 DM	<input type="checkbox"/> 28 DM	<input type="checkbox"/> 38 DM

für den Studenten / Schülerrabatt bitte eine Kopie vom entsprechenden Ausweis beilegen

Sharewareversion der Flippersimulation Protec 2.0 für **4 DM**

Ich zahle:

per Nachnahme mit Aufpreis 6 DM (nur in Deutschland)

per beigelegtem (Euro)scheck oder Bargeld

per Überweisung auf das Konto Nr. 210-035.309 BLZ 590 501 01

bei der Sparkasse Saarbrücken (Verwendungszweck FormPas und Ihre Adresse)

per Rechnung mit Aufpreis 5 DM

Diskettenformat:

3 1/2 Zoll Diskette

5 1/4 Zoll Diskette

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Ich habe die Sharewareversion erhalten über: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Sharewareprinzip

Dieses Programm ist Shareware, keine Freeware oder Public Domain Software .

Das bedeutet, daß es davon zwei Versionen gibt: Eine Shareversion und eine Vollversion.

Die Shareversion ist zum Testen bestimmt und kostet nur sehr wenig oder gar nichts. Der Autor wird über einen Kauf einer Shareversion nicht informiert. Für Sie hat dies den entscheidenden Vorteil, daß Sie das Programm in aller Ruhe ausprobieren können, um dann zu entscheiden, ob Sie es dauerhaft nutzen möchten. Spätestens nach 4 Wochen müssen Sie sich entscheiden, ob Sie die Shareversion löschen, oder aber die Vollversion bestellen, d.h. Sie lassen sich registrieren. Eine Benutzung der Sharewareversion nach der 4-Wochenfrist ist illegal und gleichbedeutend mit dem Besitz einer Raubkopie.

Die Vollversion unterscheidet sich von der Shareversion in folgenden Punkten:

- keine Sharewarehinweise
- Updateinfos für regelmäßig neueste Versionen
- in der Vollversion läuft die Umwandlung ca doppelt so schnell
- die Formatierung läuft auch im Hintergrund

Mit jeder neuen Version von Borland Pascal ist mit einer entsprechenden Version von WFormPas zu rechnen. Mit der Bestellung der Vollversion erhalten Sie bei einer neue Version. eine Benachrichtigung über das Update.

Außerdem können Sie alle Folgeversionen zum Vorzugspreis erhalten und Rat beim Autor einholen.

Natürlich können und sollten Sie sogar die Sharewareversion an alle Ihre Bekannten, Freunde und Kollegen weitergeben, eine Verbreitung der Sharewareversion ist selbstverständlich ganz in meinem Sinne.

Was kann WFormPas ?

WFormPas ist das Professionelle Tool zur **STRUKTURIERTEN PROGRAMMIERUNG** in Pascal .

FormPas formatiert und strukturiert Pascal Quelltexte

- Alle reservierten Pascalwörter und alle Pascalbefehle, auch ObjectWindows und alle Windows-API-Wörter, werden in ihre Standardschreibweise umgesetzt !
- logische Schleifen (BEGIN-END, REPEAT-UNTIL, IF-THEN-ELSE...) werden durch einheitliches Einrücken sehr verdeutlicht
- Variablen und Konstanten werden gemäß ihrer Deklaration einheitlich geschrieben
- optional Variablennamen in Windows-üblicher Praefixnotation
- Der Quelltext kann auf eine maximale Zeilenlänge formatiert werden
- Der Variablendeklarationsteil kann strukturiert werden
- Durch die einheitliche Formgebung ist die Schreibweise konsistent
- WFormPas ist sehr leicht zu bedienen
- WFormPas arbeitet sehr sicher, d.h. vor jeder Umwandlung wird immer erst eine Backup-Datei angelegt, sodaß auch bei Systemabstürzen nie Daten verlorengehen können
BP wird bei Bedarf geschlossen um ein Überschreiben doppelt geöffneter Dateien zu vermeiden

Es gibt in Borland-Pascal 7.0 ca 1500 Prozeduren, Funktionen und reservierte Wörter, darunter alle für die Programmstruktur entscheidenden. Wenn diese Worte Standardgemäß geschrieben werden, wird daher tatsächlich die Übersichtlichkeit erleichtert; darüber hinaus sind alle Pascalprogramme einheitlich gegliedert, wenn sie mit dem FormPas-Standard formatiert wurden.

Insbesondere alle Deklarationen von Variablen, Konstanten und Prozedur- bzw. Funktionsnamen werden konsequent im gesamten Gültigkeitsbereich innerhalb des Programms auf alle nachfolgenden Instanzen dieser Bezeichner übertragen.

Besonders bei den meist satzartigen Windowsbefehlen erleichtert die korrekte Schreibweise sehr stark die Lesbarkeit.

So ist z.B. `GetDlgItemText` deutlicher als `getdlgitemtext`

Da die korrekte Schreibweise von Hand relativ Zeitaufwendig ist und man leicht Fehler macht, indem man z.B. zwei Buchstaben hintereinander Groß schreibt oder einen vergißt, kann man viel Zeit einsparen und seine Produktivität erhöhen, wenn man einfach alle Befehle klein schreibt und die Formatierung FormPas überläßt

Vor allem aber die sinnvolle und zuverlässige Gliederung des Quelltextes in Einrückungsebenen

ist meiner Meinung nach ein sehr nützliches Mittel für die Strukturierte Programmierung durch die Visualisierung der logischen Struktur und auch eine große Hilfe, wenn man z.B.

Programmteile mit dem Clipboard von einem Programm in ein anderes einbaut und so neu strukturieren muß.

Ebenfalls kann man ein Programm strukturieren in dem noch ein Schleifenfehler ist (z.B. ein "end" fehlt) , um so den Fehler leicht aufzuspüren und das korrigierte Programm neu zu strukturieren.

Bedienung von WFormPas(Buttons)

Um in Borland Pascal zu WFormPas zu wechseln benutzen Sie einfach die **ALT-TAB** Kombination. **Die aktuell bearbeitete Datei und der Pfad werden dann voreingestellt.** Ist Beim Formatiervorgang in WFormPas Borland Pascal geöffnet, so wird dies zunächst aus Sicherheitsgründen geschlossen (um geöffnete Dateien zu speichern und ein Verlust von Änderungen zu verhindern). Beim Betätigen des 'BP'-Buttons wird BP dann wieder aufgerufen.

Form

- Nach dem Start der Formatierung ist jederzeit ein Stoppen des Vorgangs möglich (der Form-Button wird zum Stop-Button) und die Ursprungsdatei bleibt unverändert
- Das Ursprungsfile wird beim Formatieren zuerst immer als Backupfile (Endung '.BAK') umbenannt . Die Originaldatei ist somit immer vorhanden, auch bei Systemabstürzen.
- Fehlt die Dateiendung, so wird '.PAS' an den Dateinamen angefügt.
- Die Joker '*' und '?' sind erlaubt, '*.?' und '.*?' werden jedoch durch '.PAS' ersetzt um ungewollte Formatierungen von Nicht-Pascaldateien zu vermeiden. Dateien mit Endung '.EXE','.COM','.BAK','.RES','.TPW' und '.TPU' werden nie verändert.
- Während der Formatierung wird ein Temporärfile TEMP.*** erzeugt und wieder gelöscht.
- Die Formfunktion kann auch einfach durch einen Doppelklick auf den Dateinamen in der unteren Liste ausgeführt werden.

Über

Copyrighthinweis über das Programm

Reset

legt die einstellbaren Optionen auf ihre Standardwerte zurück

BP

kehrt zu Borland Pascal zurück ohne WFormPas zu beenden

End

beendet das Programm.

Hilfe

Hilfe zum Programm

siehe auch Optionen

Optionen bzw. Parameter der Formatierung

Nur PAS-Dateien

Zeigt nur Dateien mit Endung '*.PAS'.

Standardschreibweise von Pascalwörtern

Pascalwörter werden unabhängig von Groß- und Kleinschreibung immer in Standardschreibweise umgesetzt.

Außerdem werden Variablen gemäß ihrer Deklaration im gültigen Deklarationsteil einheitlich umgesetzt

Windows-Präfixnotation

Alle Variablen werden entsprechend ihrer Deklaration mit einem Präfix versehen:

b	Boolean
c	Character
f	Fließkommazahl (real, single, double, extended)
h	Handle
l	LongInt
n	number (Integer, ShortInt, Byte)
s	String
w	Word
z	zero-terminated-string (Pchar)
T	Typendeklarationen

Strukturierung durch Einrücken logischer Schleifen

Anfangsworte	entsprechende Endworte
BEGIN	END
RECORD	END
OBJECT	END
CASE	END
REPEAT	UNTIL
WHILE	DO
IF	THEN

THEN

ELSE

- Bei der Strukturierung logischer Schleifen werden die Endworte genau unter das erste Wort der Zeile mit dem Anfangswort gestellt. Ausnahme : Anfangswort und Endwort sind beide in derselben Zeile . Ist ein Endwort in einer neuen Zeile nicht das erste Wort der Zeile, so wird es in die nächste Zeile übertragen. Die zwischen Anfangswort und Endwort liegenden Zeilen werden um 'Einrücktiefe' Zeichen eingerückt.
- Then, Else, Until und Do sind Anfangsworte für eine neue Schleife, die durch ein Semikolon auf der aktuellen Ebene beendet wird .
- Die zu until, if und while gehörigen Bedingungen werden, wenn sie über mehrere Zeilen gehen, immer untereinander, d.h. hinter das Anfangswort gestellt.
- Voreinstellung für die Einrücktiefe ist 2 Zeichen.

Strukturierung des Deklarationsteils

bewirkt das bündige Anordnen der Variablen an den beiden Spalten x1 und x2.

Blockstruktur

Begin-End Schleifen werden nicht gesondert eingerückt, da dies nicht den eigentlichen Kontrollstrukturen entspricht und auch keinen Informationsgehalt besitzt. Diese Form ist zwar in Pascal nicht sehr verbreitet (in C eher) aber durchaus sinnvoll (s.Edward Yourdon).

Platzsparend

Die folgenden drei Punkte werden durch diesen Parameter inaktiv:

- Innerhalb von case-Anweisungen werden alle Anweisungen hinter den Marken entsprechend eingerückt.
- Das zu record oder object gehörige end wird immer genau unter record bzw. object gestellt.
- Hinter einem Semikolon wird falls nicht vorhanden ein Leerzeichen eingefügt

ausführlich

Nach Anfangsworten einer Schleife erfolgt immer ein Zeilenumbruch.

Umbruch (Zeilenlängenformatierung)

- Bei der Zeilenlängenformatierung wird nur nach Leerzeichen, Kommata, Punkten,

Strichpunkten Gleichheitszeichen, und den Zeichen '+', '-', '*', '/' getrennt. Das Programm puffert wie ein Textverarbeitungsprogramm immer die letzten Zeichen, so daß die maximale Zeilenlänge nie überschritten wird. Die in die nächste Zeile zu übertragenden Zeichen werden natürlich der Struktur entsprechend eingerückt.

- Damit kein 'String exceeds line'-Error auftritt, wird bei Zeilentrennung eines Strings ein Anführungszeichen am Zeilenende und ein Plus mit Anführungszeichen in der neuen Zeile eingefügt.
- Standardmäßig ist die Zeilenlängenformatierung ausgeschaltet bzw die Zeilenlänge ist auf 126 Zeichen begrenzt (Die Grenze in BP). Sie ist zeitaufwendiger als die gewöhnliche Formatierung (ca. 2,5 mal länger), da Zeilenlängenformatierung und Strukturierung beide abhängig von der Zeileneinteilung sind.
- Es wird immer nur maximal bis zur Hälfte der maximalen Zeilenlänge eingerückt
- Der Minimalwert für die maximale Zeilenlänge beträgt 40 Zeichen.

Arbeiten mit FormPas in der IDE von Borland Pascal 7.0 (BP)

1. WFormPas für Windows

Leider haben die Entwickler von Borland Pascal in der Windows-Version keine Möglichkeit vorgesehen andere als hausinterne Tools einzubinden (hoffentlich ändert sich das in der nächsten Version).

Dennoch ist das Handling von WFormPas ausgesprochen komfortabel :

Für die Arbeit mit WFormPas unter Windows sollte man einfach das Programm vor dem Öffnen der Pascal IDE aufrufen und dann bei Bedarf mit **ALT-TAB** zu WFormPas umschalten. **Die aktuell bearbeitete Datei und der Pfad werden dann voreingestellt** (wenn BP nicht ikonisiert wurde und das Editorfenster in BP Vollbildgröße hat).

Ist Beim Formatiervorgang in WFormPas Borland Pascal geöffnet, so wird dies zunächst aus Sicherheitsgründen geschlossen (um geöffnete Dateien zu speichern und ein Verlust von Änderungen zu verhindern).

Durch Betätigung des 'BP'-Buttons wird BP dann wieder geöffnet .

Der Pfad von BP läßt sich im Eingabefeld rechts unten ändern.

Andere Editoren in denen eine zu Formatierenden Datei geladen ist sollte man vor dem Formatiervorgang in WFormPas eigenständig schließen.

2. FormPas für DOS

FormPas für DOS läßt sich sehr leicht in die IDE von Borland Pascal 7.0 für DOS einbinden:

- im Menü Options-Tools den Punkt "NEU" wählen, als Titel "~F~ORMPAS"
- und als Programm-Pfad den entsprechenden Pfad mit Dateinamen angeben
- unter Kommandozeilenargumente "\$SAVE CUR \$EDNAME" angeben
- es läßt sich dort auch einfach eine Tastenkombination zuweisen

FormPas läßt sich dann aus dem Tools-Menü aufrufen .

Dadurch wird vor dem Aufruf in BP die aktuelle Datei gespeichert und nach der Formatierung gefragt ob die veränderte Datei aktualisiert angezeigt werden soll, was man mit ok bestätigen kann.

